

Jungunternehmerförderung

FÖRDERUNGSANTRAG

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung VIa
6901 Bregenz

1. Förderwerberin/Förderwerber:

Name des Unternehmens:

Geschäftsadresse:

Wohnadresse:

UID-Nummer:

Telefonnummer:

Unternehmensgegenstand:

Ansprechpartner:

Email:

Beschäftigte derzeit:

2. Projekt:

Kurzbeschreibung des Projektes:

3. Finanzierung:

- Eigenmittelfinanzierung
- Darlehensfinanzierung
- Leasingfinanzierung

- bauliche Investitionen:	€
- maschinelle Investitionen:	€
- Büroausstattung:	€
- Warenlager:	€
(Kosten von 3 zusammenhängenden Monaten innerhalb des ersten Geschäftsjahres)	
- Ablösen:	€
- Sonstiges:	€
Gesamtkosten:	€
	=====

Durchführungszeitraum von bis

4. Bestätigung der Bankverbindung:

Name des Förderwerbers:

IBAN:

Unterschrift des Kreditinstitutes

Das Unternehmen bestätigt, dass

- a) es den Organen des Landes und/oder den Organen der EU Überprüfungen des Förderungsvorhabens durch Einsicht in die betreffenden Bücher, Belege und Unterlagen und durch Besichtigungen an Ort und Stelle gestattet und die erforderlichen Auskünfte erteilt,

- b) es erledigte, laufende oder beabsichtigte Förderungsansuchen zum gleichen Vorhaben bei anderen Rechtsträgern oder Dienststellen mitteilt,
- c) es sich verpflichtet, bei unvollständig eingebrachten Förderungsanträgen die ausstehenden Unterlagen nach Möglichkeit innerhalb von 6 Monaten nach Antragstellung nachzureichen, da ansonsten der Antrag außer Evidenz genommen werden kann,
- d) es sich verpflichtet, das Auftreten von Gründen, die zum Widerruf der Förderung führen können, dem Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten, unverzüglich schriftlich bekannt zu geben und über wesentliche Änderungen zu informieren.

Das Unternehmen nimmt zur Kenntnis, dass

- a) die Förderungszusage ihre Wirksamkeit verliert und Geld-zuwendungen zurückzuzahlen oder sonst gewährte Förderungen zurückzuerstatten sind, wenn
 1. Die Förderung auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Angaben des Förderungswerbers erlangt wurde, oder
 2. die geförderte Leistung aus Verschulden des Förderungswerbers nicht oder nicht rechtzeitig ausgeführt wurde oder ausgeführt wird, oder
 3. die Förderung widmungswidrig verwendet wird, oder
 4. Überprüfungen durch Organe des Landes verweigert oder behindert werden, oder
 5. erkennbar wird, dass die Rückzahlung der geförderten Finanzierung nicht mehr vertragsgemäß erfolgt oder
 6. die vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen aus Verschulden des Förderungswerbers nicht erfüllt werden,
- b) sich derjenige, der eine ihm gewährte Förderung missbräuchlich zu anderen Zwecken als zu jenen verwendet, zu denen sie gewährt worden ist, gemäß § 153 b des Strafgesetzbuches strafbar macht.

Ort, Datum

Unterschrift des Unternehmens inkl. Firmenstempel

Beilagen (sind dem Antragsformular beizulegen):

- Projektbeschreibung
- Kostenvoranschläge bzw. Kostenschätzungen
- Bestätigung der Gebietskrankenkasse über die bisher unselbstständige Tätigkeit und deren Beendigung
- Gewerberegisterauszug
- Kreditwirtschaftliche Stellungnahme der Bank zur geplanten Finanzierung des Vorhabens und zur Bonität des Förderungswerbers (im Falle einer Fremdfinanzierung)